

Neues aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 21. Oktober 2025

ES LEBE
UNSER
ORTH!

Anmerkung: In den letzten Wochen stand die finanzielle Lage der Gemeinde stark im Fokus. Vorstand und Ausschüsse haben bereits über Einsparungsmöglichkeiten beraten. Diesbezüglich brachte die FPÖ zwei Dringlichkeitsanträge ein, die jedoch in ihrer Dringlichkeit abgelehnt wurden. Die Inhalte können in den zuständigen Ausschüssen weiter besprochen werden.

Im September prüfte der **Prüfungsausschuss** die Rechnungsführung. Dabei wurde empfohlen, dass alle Belege korrekt unterzeichnet werden und Einnahmen aus Gemeindeveranstaltungen von zwei Personen gezählt, mit Beleg dokumentiert und in die Gemeindekassa übergeben werden. Der Kasseninhalt ist bis 3.000 Euro versichert, dieser Betrag sollte nicht überschritten werden. Für heuer sind noch zwei weitere Prüfungsausschüsse geplant.

Die Gemeinde erhält jährlich einen **Energiebericht**. Dieser wird von Hydro Ingenieure auf Basis der Daten der Gemeinde erstellt. Der Bericht umfasst Gemeindegebäude, Energieanlagen wie PV-Anlagen und den Fuhrpark. Insgesamt ist der Strom- und Wärmeverbrauch gesunken, bei einzelnen Gebäuden stieg er jedoch leicht an. Die Photovoltaik-Anlagen sind noch nicht vollständig berücksichtigt. Es soll geprüft werden, ob Art und Umfang des Berichts nötig sind und ob daraus Einsparungspotential entstehen könnte. Der Kurzbericht ist auf der Orther Website abrufbar: www.orth.at → Unsere Gemeinde → Infrastruktur, Umwelt & Wirtschaft → Energieberichte.

Die **Ackerpacht für Grundstücke** soll nach Rücksprache mit den Orther Bauern und dem entsprechenden Ausschuss um 20 Prozent erhöht werden, da sie in den letzten 20 Jahren unverändert blieben:

- Bonität 1 von 250 auf 300 Euro/ha/Jahr
- Bonität 2 von 200 auf 240 Euro/ha/Jahr
- Bonität 3 von 150 auf 180 Euro/ha/Jahr

Die Bonität bezieht sich auf die Qualität des Bodens. Die Höhe des Pachtzinses soll bei Preisschwankungen (Agrarpreisindex, Inflation, Weizenpreis etc.) durch den entsprechenden Ausschuss alle 3 Jahre geprüft und evtl. angepasst werden.

Die **Finanzen der Gemeinde** für 2024 wurden von BDO geprüft. Die Einnahmen sind solide, aber die Ausgaben hoch. Besonders bei den Ermessensaustgaben von 1,4 Millionen Euro im Jahr 2024 sieht der Prüfungsbericht Einsparungspotential. Auch eine Prüfung durch das Land Niederösterreich bestätigte die Ergebnisse und empfahl, freiwillige Leistungen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu halten. Während finanziell gesunde Gemeinden dafür rund 30 Euro pro Einwohner ausgeben, lagen die freiwilligen Leistungen in Orth 2024 bei 91 Euro pro Einwohner. Daher wurden die noch offenen Subventionsanträge entsprechend gekürzt.

Für das Jahr 2025 steht ein **Subventionstopf** von 50.000 Euro zur Verfügung, davon sind bisher 18.970 Euro ausgezahlt worden. Von diesem Betrag werden alle Subventionen und Förderungen für Vereine bedient, so z.B. auch die Subvention für die Hallen- bzw. Schlossmiete. Die FPÖ schlug vor, alles der Freiwilligen Feuerwehr Orth zu geben. Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass die Feuerwehr ein eigenes Budget von rund 54.000 Euro pro Jahr hat und von der Gemeinde grundsätzlich unterstützt wird, wenn etwas gebraucht wird.

Um bei der **Subventionsvergabe** allen Vereinen gerecht zu werden, wurde (bis auf wenige Ausnahmen) ein Schlüssel von 25 Prozent der beantragten Subventionen festgelegt. Bis auf die Bewässerung des SC Orth, dem Ansuchen des Seniorenbunds und den Beträgen für die SC Orth Jugend und den Kegelsportklub hat der Gemeinderat dieser Reduktion mehrheitlich zugestimmt.

Die **Subventionsvergaben** im Detail:

- **SC Orth** Ansuchen Reduktion von angesuchten 11.000 Euro auf **2.750 Euro**
- **SC Orth Jugend** Reduktion von 2.200 Euro auf **1.205 Euro**, so werden alle Orther Kinder subventioniert
- **SC Orth Bewässerungsanlage**, Ansuchen von 44.122 Euro. Aufgrund der aktuellen budgetären Lage, **aktuell keine Zuzahlung**
- **Erster Orther Fischereiverein** Reduktion von 4.500 Euro auf **1.125 Euro**
- **Kleintierliebhaberverein** Reduktion von 500 Euro auf **125 Euro**
- **KOBV** Reduktion von 500 Euro auf **125 Euro**
- **Seniorenbund** Reduktion von angesuchten 1000 Euro auf 250 Euro, fand keine Mehrheit, somit **keine Subvention**
- **Öffentliche Bibliothek** Reduktion von 4.668 Euro auf **1.200 Euro**
- **Musikverein Jugendkapelle** Reduktion von 5.000 Euro auf **1.250 Euro**
- **Orther Jugend** Reduktion von 1.500 Euro auf **375 Euro**
- **Allround-Singers** von 927 Euro auf **250 Euro**
- **Kegelsportklub, 2000 Euro** für die Sanierung der Kegelbahn

Anmerkung SPÖ-Fraktion: Das Abstimmungsergebnis bedeutet nicht, dass einzelne Vereine nicht unterstützt werden sollen – es ging lediglich um die Art und Weise der Vergabe. Wir hätten uns gewünscht, dass die Gemeinde die Ansuchen der Vereine genauer prüft und die Förderungen nach Bedarf und Zweck vergibt, anstatt allen pauschal nur 25 % zuzuteilen.

Alle Mitschriften sind unter www.spoe-orth.at verfügbar.

Die **nächste Gemeinderatssitzung** findet am **25. November 2025 um 19:30 Uhr** im Gemeindesaal statt. Für Interessierte findet um **18:30 ein Vortrag zum Thema Zivilcourage** vom Frauenforum Gänserndorf statt, passend zum Start der **16 Tage gegen Gewalt an Frauen**.
Informationen dazu auch unter: <https://stopp-gewalt.at/>

Alle Angaben ohne Gewähr. Das **komplette Protokoll** findet sich nach der nächsten Sitzung auf der Website der Marktgemeinde Orth an der Donau (Menüpunkt: Seiten der Gemeinde). Diese Information wird bereitgestellt von der SPÖ Orth an der Donau. Für den Inhalt verantwortlich: Sabrina Sackl-Bressler, alle Angaben ohne Gewähr.